

Erzherzogin Marie †.

Die Leiche der Erzherzogin Marie ruht noch im Sterbegemach der Villa in Baden und wird heute einbalsamiert und sodann in einem Salon im Parterre aufgebahrt werden.

Fünf Minuten nach dem Eintritt des Todes trafen Erzherzog Leopold Salvator mit Gemahlin Erzherzogin Blanka und Erzherzog Franz Salvator mit Gemahlin Erzherzogin Marie Valerie in der erzherzoglichen Villa ein. Sie verrichteten am Sterbelager ein kurzes Gebet und fuhren dann nach Wien zurück. Erzherzog Karl Stephan und Gemahlin Erzherzogin Maria Theresia verbleiben vorläufig in Baden und wohnen in der Weilburg, wo auch Erzherzogin Isabella samt Familie und dem Hofstaate anwesend sind.

Die Leichenfeier.

Die Einsegnung und Beisetzung der Leiche der Frau Erzherzogin Marie findet Mittwoch den 21. d. um 4 Uhr nachmittags bei den Kapuzinern in aller Stille statt. Dienstag den 20. d. abends trifft die Leiche mittelst Sonderzuges der Südbahn in Wien ein und wird vom Bahnhofe unmittelbar in die Kapuzinerkirche gebracht und dort aufgebahrt werden.

Donnerstag den 22. d. um 11 Uhr vormittags wird auf Allerhöchsten Befehl das Seelenamt in der Hofburgpfarrkirche im Stillen abgehalten werden.

Die Kondolenz der Stadt Wien.

Anlässlich des Ablebens der Erzherzogin Marie hat Bürgermeister Dr. Weiskirchner an die kaiserliche Kabinettskanzlei folgendes Schreiben gerichtet: Anlässlich des schweren Verlustes, den das Allerhöchste Kaiserhaus durch den Tod Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Marie erlitten hat, bitte ich Eure Excellenz, den alleruntertänigsten Ausdruck tiefster Teilnahme der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt unterbreiten zu wollen. Die Stadt Wien verliert mit der verewigten Erzherzogin ein von der ganzen Bevölkerung geliebtes und verehrtes Mitglied des Kaiserhauses, die ganze Welt aber eine ob ihrer hohen Tugenden unvergessliche Frau, die Wohlthäterin und Schätzerin der Menschen. Möge die verblichene Erzherzogin in lichterem Höhen die ewige Vergeltung finden für all das Gute und Edle, das sie auf Erden geschaffen hat.

Von den beiden vorderen Ecktürmen des Rathhauses und von den städtischen Gebäuden des 4. Bezirkes wehen Trauerfahnen, am Rainer-Brunnen wurde ein Trauerflor angebracht.

Beileidskundgebungen.

Bürgermeister Dr. Franz Trenner hat bereits gestern im Namen der Stadt Baden kondoliert. In der erzherzoglichen Villa in Baden liegt ein Kondolenzbogen auf, in den ihre Namen eingetragen haben: Admiral Graf Montecuccoli, Gräfin Bylandt-Rhehdt, Gräfin Lanckoronska, namens der Bezirkshauptmannschaft Baden Bezirkskommissär Dr. Drhal.